



FERNSTUDIENGANG „ELTERNBERATUNG BEI ADS/ADHS“

INFORMATIONSBROSCHÜRE



Im **Fernstudiengang „Elternberatung bei ADS/ADHS“** erwerben Sie grundlegende Kenntnisse über das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS/ADHS) und Gesprächsführung. Ihr Ziel ist die Beratung von Eltern hyperaktiver, unaufmerksamer und mit Worten schwer erreichbarer Kinder in einer bestehenden oder geplanten Tätigkeit im pädagogischen, psychologischen, psychosozialen oder therapeutischen Umfeld.

Veranstaltungsorte: ortsunabhängig, da Fernstudiengang

Dauer: 90 Tage, vorzeitiger Abschluss jederzeit möglich / Beginn jederzeit möglich

Kosten: 380 Euro (umsatzsteuerfrei)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung „Elternberatung bei ADS/ADHS“

Link zur Ausschreibung: www.iflw.de/jump/eb



Link zum Anmeldeformular: www.iflw.de/jump/anfl



Zielgruppe

Dieser Fernlehrgang richtet sich an Interessierte, die Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen ADS/ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität) und Gesprächsführung erwerben möchten, um beratend tätig zu werden oder eine bestehende Beratungstätigkeit zu professionalisieren. Vorkenntnisse im Bereich ADS/ADHS bzw. Gesprächsführung sind nicht erforderlich.



Ziele der Fortbildung

Ziel dieser Fortbildung ist der Erwerb von Kenntnissen über das **Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS/ADHS)**, **Gesprächsführungstechniken und Ansätzen aus der lösungsorientierten Kurzzeittherapie**.

Weitere Lernziele sind:

- Kennenlernen der diagnostischen Kriterien der ADHS nach DSM-5 und ICD-10
- Wahrnehmen der positiven Eigenschaften von Kindern mit ADS/ADHS
- Erfahren, wie sich ADS/ADHS in einzelnen Entwicklungsabschnitten äußern kann
- Kenntnis darüber erlangen, wer ADHS diagnostizieren darf und welche Test- und Beobachtungsverfahren zum Einsatz kommen können
- Verstehen, dass ADS/ADHS verschiedene Ursachen und Einflüsse haben kann
- Herausfinden, was unter einer multimodalen Therapie verstanden wird und welche Bedeutung Medikamente haben
- Vertraut werden mit dem Wesen und den Erziehungsbedürfnissen von Kindern mit ADS/ADHS
- Kennenlernen der Besonderheiten von Jugendlichen mit ADS/ADHS
- Einblick nehmen in die Situation der Eltern und verstehen, warum insbesondere Mütter belastet sind
- Erfahren, wie Kontrollversuche, Trotzverhalten und enttäuschte Erwartungen einen Teufelskreis innerhalb der Familie in Gang setzen können
- Kennenlernen des autoritativen Erziehungsstils als Mittel gegen negative Wechselwirkungen in der Eltern-Kind-Beziehung
- Erfahren, welche Ziele eine Elternberatung haben kann und welche Typen von Ratsuchenden unterschieden werden
- Vertraut werden mit der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Rogers, den darauf beruhenden Gesprächshaltungen und Gesprächstechniken mittels zehn Übungen mit Lösungsvorschlägen
- Einnehmen einer lösungsorientierten Haltung und Erlernen des lösungsorientierten Fragens mittels zehn Übungen mit Lösungsvorschlägen



- Kennenlernen der einzelnen Phasen einer Elternberatungssituation mit praxisnahen Tipps einer erfahrenen Beraterin
- Erfahren, wie Berater/innen für sich selbst sorgen können, um Erschöpfungszustände zu vermeiden
- Kennenlernen von Erziehungsstrategien und sinnvollen Formen der Hausaufgabenbetreuung, die sich in von ADS/ADHS betroffenen Familien bewährt haben
- Kenntnis darüber erlangen, welche Finanzierungsmöglichkeiten von Elternberatungen bestehen und wie private Honorarsätze festgelegt werden

Beratungskonzept

Unser Konzept basiert auf bei ADS/ADHS bewährten **verhaltenstherapeutischen Ansätzen**, auf der **klientenzentrierten Gesprächstherapie** nach Rogers und auf Methoden aus der **lösungsorientierten Kurzzeittherapie**. Die Eltern werden als **Experten in eigener Sache** wertgeschätzt und als gleichberechtigte Partner in die Suche nach Lösungen einbezogen. Der beständige **Blick auf das Positive** und das Aufzeigen erprobter Erziehungshaltungen und -strategien stärkt die Zuversicht der Eltern und den Glauben daran, Lösungen herbeiführen zu können.

Elternberatung nach dem IFLW-Konzept ist eine **ganzheitlich-systemische Unterstützung**: Werden positive Impulse in der Eltern-Kind-Beziehung gesetzt, profitiert nicht nur das System Familie, sondern auch das weitere soziale Umfeld (z.B. Schule, Freundeskreis).

Inhalte

- Was ist ADS/ADHS?
- Diagnostische Kriterien nach DSM-5 und ICD-10
- Positive Eigenschaften von Kindern mit ADS/ADHS



- Symptome in einzelnen Entwicklungsabschnitten (Säuglingsalter, Kleinkindalter, Kindergartenalter, Schulzeit, Pubertät)
- Diagnostik einschließlich Differenzialdiagnostik
- Ursachen und Therapiemöglichkeiten
- Soziale Schwierigkeiten von Kindern mit ADS/ADHS
- Besonderheiten der Erziehung bei ADS/ADHS
- Die Situation der Eltern
- Ziele der Beratung
- Typen von Ratsuchenden
- Gesprächstherapeutische Haltungen und Techniken
- Elemente aus der lösungsorientierten Kurzzeittherapie
- Übung zur Gesprächsführung anhand aus der Beratungspraxis stammender Beispiele
- Aufbau von Beratungen bzw. Beratungseinheiten
- Beratungsgrundsätze
- Selbsthilfe für Berater/innen
- Bewährte Strategien für Familien mit ADS/ADHS einschließlich Tipps für die Hausaufgabensituation
- Finanzierungsmöglichkeiten von Beratungen
- Gute Literatur zum Thema ADS/ADHS

Perspektiven

Die Inhalte dieses Fernlehrgangs können u.a. in den folgenden Bereichen angewendet werden:

- Beratung von Eltern und anderen wichtigen Bezugspersonen von Kindern mit ADS/ADHS in Sozialpädiatrischen Zentren, Familienberatungsstellen, Mutter-Kind-Einrichtungen, Nachbarschaftszentren und Selbsthilfegruppen
- Beratung von Eltern im Rahmen einer bestehenden oder geplanten Tätigkeit in einer Praxis für Psychotherapie, Lerntherapie oder Ergotherapie



- Professionalisierung von Tür-und-Angel-Gesprächen im Kindergarten und in der Schule
- Elternberatung im Heimbereich und in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Ergänzung einer Tätigkeit im Bereich der Einzelfall- und Familienhilfe um den Aspekt ADS/ADHS

Wenn Sie beruflich mit Elternberatung befasst sind oder eine beraterische Tätigkeit planen, können Sie zusätzlich die separat zu buchende Fachkundeprüfung „Elternberater/in bei ADS/ADHS“ (www.iflw.de/jump/ebpr) absolvieren und damit ein Zertifikat, einen Fachkundenachweis und ein Prüfsiegel erwerben. Die Teilnahme am Fernstudium ist jedoch *keine* Voraussetzung für die Teilnahme an der Fachkundeprüfung.

Anerkennung

Der Fernstudiengang „Elternberatung bei ADS/ADHS“ ist vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) unter der **Anerkennungs-Nummer 210224-35.11-46512-210311.4** als Online-Angebot für Lehrkräfte des Landes Brandenburg anerkannt. Diese können bei Teilnahme z.B. eine Dienstbefreiung erhalten.

Unabhängig davon dient die Teilnahmebescheinigung als Beleg für die Teilnahme sowohl bundesweit als auch international.

Dauer, Umfang und Ablauf

Sie können diesen Fernlehrgang **jederzeit beginnen** und lernen in Ihrem ganz persönlichen Tempo an einem beliebigen Ort. Präsenzseminare gibt es nicht. Sie haben **90 Tage** lang Zugang zu unserem benutzerfreundlichen **Online-Studienzentrum**. Dort können Sie den **117-seitigen Fernlehrgang** herunterladen, ansehen, ausdrucken und auf Ihrem PC speichern. Somit steht Ihnen der Fernlehrgang auch nach dessen Ende zur



Verfügung. Ihren Lernfortschritt überprüfen Sie mit zwei freiwilligen und **unbenoteten Online-Selbsttests** beliebig oft selbst.

Enthalten sind:

- das Manual im Umfang von 109 Seiten,
- **Übungen zur Gesprächsführung** mit Lösungsvorschlägen,
- zwei freiwillige und unbenotete Selbsttests zur eigenständigen Überprüfung des Lernfortschritts,
- eine Arbeits- und Lernanleitung sowie
- eine **beispielhafte Dokumentation** einer Elternberatung

Zusätzlich haben Sie Zugang zu unserem **Online-Fachforum** und können sich bei möglichen Fragen mit anderen Teilnehmenden austauschen. Ihre organisatorischen Fragen beantwortet unsere Studienorganisation.

Der durchschnittliche Zeitaufwand beträgt erfahrungsgemäß **ca. zwei bis drei Stunden pro Woche**, wobei dieser vom individuellen Lerntempo und den Vorkenntnissen abhängig ist.

Abschluss

Ihre Teilnahme bescheinigen wir nach Ende des Lehrgangs mit einer elektronischen **Teilnahmebescheinigung** im PDF-Format, die den Lehrgangstitel, Ihre Teilnahmedauer und die vermittelten Themen enthält. Falls Sie den Lehrgang bereits vor seinem regulären Ende vollständig bearbeitet haben, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Sie erhalten die Teilnahmebescheinigung dann umgehend zugesendet.



Häufig gestellte Fragen

1. Was unterscheidet den Fernlehrgang „Elternberatung bei ADS/ADHS“ vom Fernlehrgang „Elterntraining bei ADS/ADHS“?

Im Fernlehrgang „Eltern*beratung* bei ADS/ADHS“ geht es um individuelle Einzelberatungen zur Thematik „Erziehung und ADS/ADHS“.

Im Fernlehrgang „Eltern*training* bei ADS/ADHS“ geht es um die Leitung von Elterntrainings zum Thema ADS/ADHS, also um die Arbeit mit Gruppen (z.B. 12 Mütter/Väter).

2. Wie schnell kann man den Fernlehrgang abschließen?

Dies ist in erster Linie von Ihrem persönlichen Lerntempo abhängig: Manche Teilnehmende schließen den Fernlehrgang nach zwei Wochen ab; andere brauchen bis zu 90 Tage.

3. Entstehen Kosten für Zusatzliteratur?

Für die Bearbeitung des Fernlehrgangs muss keine zusätzliche Literatur erworben werden.

4. Auf welchem Weg erhalte ich meine Teilnahmebescheinigung?

Die Teilnahmebescheinigung wird per E-Mail als elektronische Datei im PDF-Format an Sie verschickt.

5. Ist eine Teilnahme aus dem Ausland möglich?

Ja. Sie können von jedem Ort dieser Welt aus teilnehmen. Die bisherigen Teilnehmer/innen stammen aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Paraguay und Südafrika.

6. Ist die Fachkundeprüfung „Elternberater/in bei ADS/ADHS“ im Fernstudium enthalten?

Nein. Die Fachkundeprüfung „Elternberater/in bei ADS/ADHS“ (www.iflw.de/jump/ebpr) ist nicht enthalten.

7. Kann ich die Teilnahmegebühr in Teilbeträgen zahlen?

Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist nur als Gesamtbetrag vorab per Überweisung möglich.



8. Wie aktuell sind die Lehrgangsmaterialien?

Alle Lehrgangsunterlagen des IFLW entsprechen dem derzeitigen wissenschaftlichen Stand und werden fortlaufend aktualisiert.

Autorin



Christine Falk-Frühbrodt, M.A.,
Erziehungswissenschaftlerin, www.adhs-hyperaktivitaet.de

Vorteile des Fernstudiengangs

- namhafte Autorin
- erfahrenes Ausbildungsinstitut
- bewährtes Beratungskonzept
- freie Zeiteinteilung
- Beginn jederzeit möglich
- Zugang zum Online-Fachforum
- keine Reise- und Übernachtungskosten



Referenzen und Teilnehmerstimmen

Neben vielen Angestellten und Freiberuflern haben sich u.a. diese Institutionen für den Fernlehrgang "Elternberatung bei ADS/ADHS" entschieden:

- ADHS Deutschland e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz
- help and hope Stiftung
- Jugendamt Landkreis Vechta
- Klinikum der Universität zu Köln
- Frühförderstelle Elsenfeld
- Studienkreis Gießen
- AWO Südsachsen gGmbH
- Stadt Regensburg
- Klinik Nordseedeich GmbH und Co. KG
- Zeit für Kinder e.V.

„Der Fernlehrgang hat mir viele bekannte, aber auch neue Elemente auf eine **sehr strukturierte, interessante und komprimierte** Weise nah gebracht, für die ich dankbar bin. Vielen Dank!“

G. Meier, Dipl.-Pädagogin

„Der absolvierte Fernlehrgang hat mir sehr gut gefallen und mir überaus **hilfreiches Fachwissen** vermittelt.“

R. Becker, Erzieherin

„Dieser Lehrgang ermöglichte es mir, meine Erfahrungen als Elternberaterin auszubauen und zu vertiefen, neue Gesprächstechniken zu erlernen und diese anzuwenden. Die Weiterbildung war mir sehr nützlich.“

S. Richter, Erzieherin



„Die Studieninhalte sind **sehr praxisnah** und treffen die Situation auf den Punkt. Die Themen sind prägnant, aber trotzdem umfassend formuliert. Die Inhalte konnte ich bereits sehr gut im Rahmen einer Selbsthilfegruppe und in Online-Beratungen anwenden.“

Imke Schleking, www.familie-mit-adhs.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einmalig **380 Euro** (umsatzsteuerfrei), zahlbar als Gesamtbetrag vorab per Überweisung.

Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob eine Kostenübernahme möglich ist. Fortbildungskosten können grundsätzlich als Werbungskosten von der Einkommenssteuer abgesetzt werden.

Hinweis: Unsere Angebote dienen der beruflichen Fort- und Weiterbildung. Eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt steht nicht im Fokus. Daher ist eine Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit (Jobcenter) **nicht** möglich.

Fördermöglichkeiten

Für diese Fortbildung nehmen wir den **Bildungsscheck NRW** an. Bitte legen Sie die vollständigen Förderunterlagen Ihrer Anmeldung **im Original** bei und senden Sie uns alle Unterlagen per Briefpost zu. Ein Nachreichen ist nicht möglich.

Gemäß der verbindlichen Förderrichtlinie darf der Bildungsscheck NRW nicht für Fortbildungen genutzt werden, die der Erfüllung einer regelmäßigen, nachweislichen Fortbildungsverpflichtung dienen, sofern der Arbeitgeber zur Finanzierung der Fortbildung verpflichtet ist.



Technische Voraussetzungen und PC-Kenntnisse

Sie benötigen Zugang zu einem PC oder Mobilgerät mit Internetanschluss sowie ein E-Mail-Konto. Grundkenntnisse im Umgang mit E-Mail, Online-Foren und dem Herunterladen von Programmen wie dem Adobe Reader werden vorausgesetzt.

Probieren Sie unser benutzerfreundliches Online-Studienzentrum aus: www.iflw.de/studienzentrum.

Anmeldung

Senden Sie uns das vollständig ausgefüllte und an allen erforderlichen Stellen unterschriebene Anmeldeformular eingescannt oder abfotografiert **per E-Mail, Fax oder Briefpost** zu. Auch Anmeldungen aus dem Ausland sind selbstverständlich möglich. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und Rechnung per E-Mail.

Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen Ihre persönlichen Zugangsdaten zu unserem Online-Studienzentrum per E-Mail zu.

Link zum Anmeldeformular: www.iflw.de/jump/anfl





Über das IFLW

Seit **Gründung im Januar 2003** durch die Erziehungswissenschaftlerin Christine Falk-Frühbrodt, M.A. ist das IFLW - Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung als privates Weiterbildungsinstitut auf die **Themen Lerntherapie, Nachhilfe, Erziehung und Beratung** spezialisiert.

Zum Kernteam des IFLW gehören Sandra Kojda als Leiterin der Studienorganisation und Christine Falk-Frühbrodt, die Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin.



Sandra Kojda und Christine Falk-Frühbrodt

Während ihres Studiums der Erziehungswissenschaften und der Psychologie erkannte Christine Falk-Frühbrodt den Bedarf an **praxisnahen Weiterbildungsangeboten** im Bereich der Pädagogik und Psychologie, wie sie an Universitäten nach wie vor selten zu finden sind. Daraus entstand im Jahr 2003 Deutschlands erste bundesweite Lerntherapie-Ausbildung, die heute in Form unseres Fernstudiums „Integrative Lerntherapie in Theorie und Praxis“ zeitlich und räumlich flexibel absolviert werden kann.

Wir finanzieren unsere Arbeit ausschließlich aus eigenen Mitteln und unabhängig von Firmen und Herstellern, Parteien, Vereinen und Weltanschauungen. So können wir uns bei der Weiterentwicklung unseres



Angebots ganz von den **Interessen und Bedürfnissen unserer Teilnehmer/innen** leiten lassen. Fachleute aus dem pädagogischen, psychologischen und therapeutischen Bereich finden bei uns umsetzbare Konzepte, attraktive Abschlüsse und die Möglichkeit, dies **alles neben dem Beruf und der Familie** zu erreichen.

Insgesamt haben sich schon **mehr als 10.000 Fachkräfte** für eine Weiterbildung beim IFLW entschieden. Wir würden uns freuen, bald auch Sie als Teilnehmer/in begrüßen zu dürfen.

Kontakt und Impressum

E-Mail

Haben Sie Fragen oder Wünsche? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an buer@iflw.de.

Hinweis: Bitte tragen Sie diese E-Mail-Adresse in Ihr E-Mail-Adressbuch ein, damit Sie unsere Antwort erreicht. Falls Sie keine Antwort erhalten haben, schauen Sie bitte in Ihren Spam-Ordner.

Postanschrift

IFLW - Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung GmbH
Zehlendorfer Damm 104 a
14532 Kleinmachnow

Telefon und Fax

Telefon: +49 (0) 33 203 / 86 26 27 (freitags 10 bis 12 Uhr)
Fax: +49 (0) 33 203 / 88 68 92

Registerangaben

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam: HRB 19905P
Sitz der Gesellschaft: Kleinmachnow
Geschäftsführerin: Christine Falk-Frühbrodt, M.A.
Umsatzsteuer-Identifikation: USt-IdNr. DE251019556